

Moral

Ein Christ, beschäftigt mit Gedanken
um Geist der Zeit und die Moral,
beklagt: „Heut fallen alle Schranken!“
Der Freveltaten große Zahl,

das Unrecht, Bosheit haufenweise,
Bereicherung und Korruption
bestimme die Gesellschaftskreise
bis in die höchsten Schichten schon:

Da werden Steuern hinterzogen,
getäuscht, bestochen und geschmiert,
das Recht verdreht, gebeugt, gebogen
und Trug als Wahrheit deklariert.

Da gilt in Staat und Wirtschaftsleben
die Ehre, Treue als verpönt.
Anstatt dem Guten Raum zu geben,
wird Redlichkeit als dumm verhöhnt.

Da hört man von Millionenspenden,
die einer still beiseite schafft.
Da herrscht ein Heucheln, Lügen, Blenden,
da wird betrogen und gerafft.

Wie schlimm und schlecht sind die da oben!
Wie unmoralisch mancher ist!
Dagegen kann man selbst sich loben:
Ein braver, rechter Mensch - und Christ!

Was ist denn schon sein Schwänzen, Fehlen,
das Trödeln in der Arbeitszeit,
den Bleistift in der Firma stehlen
und hin und wieder Schwarzarbeit?

Manfred Günther